

## Aufg. Kiesgrube im Waldgebiet Falken an der Straße Denkingen-Ostrach

Status: schutzwürdig

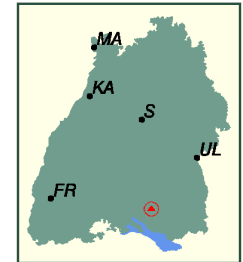
Land-/Stadtkreis: Sigmaringen

Gemeinde: Pfullendorf  
Gemarkung: Denkingen

TK25-Nr.: 8121 Heiligenberg  
R/H-Werte: 3523570 / 5306700

### Literatur:

Geiger, E. (1969); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schädel, K. (1950); Schädel, K. u. Werner, J. (1963); Schöttle, M. (2007)



### Beschreibung:

Im Waldgebiet Falken an der Straße Denkingen-Ostrach befand sich eine aufgelassene Kiesgrube, in der bis in ca. 8 m Tiefe Kiesmaterial abgegraben werden konnte. Aus den heute stark zu breiten Halden verfallenen Wänden aus lockerem sandig-kiesigem Material ragen immer wieder metermächtige harte Nagelfluhfelsen bankartig aus der Wand. Die sehr alten Kiese entstammen dem Günz-Mindel-Komplex und wurden anschließend von einer mindel-rißzeitlichen Moräne überzogen. Interessant ist hierbei die Erhaltung dieser Sedimente innerhalb einer Landschaft, die später von viel weiter nach Norden ausstreichenden Gletschern überfahren wurde.